

Dietzenbach, den 06. Juli 2010

## Anfrage an den Magistrat

Erhöhung der Kreis- und Schulumlagen zu verhindern.

Die Stadtverordnetenversammlung hat am 21. Juni 2010 einstimmig beschlossen:

<b>6.1</b>	<b>Kreisumlage</b>	<b>16/1640/GRÜNE</b>
Nach verschiedenen Wortmeldungen wird über den Antrag abgestimmt:		
Beschlusstext:		
1. Der Magistrat wird aufgefordert, gemeinsam mit den Kreiskommunen und dem Kreis Offenbach alles zu unternehmen, um eine Erhöhung der Kreis- und Schulumlagen zu verhindern.		
2. Die Stadtverordnetenversammlung der Kreisstadt Dietzenbach fordert alle Gremien auf, auf die Landesregierung einzuwirken, baldmöglichst ein Reformkonzept für den kommunalen Finanzausgleich vorzulegen und darüber anschließend einen breiten Diskussionsprozess mit den Kommunen einzuleiten.		
Abstimmung:		dafür 38 dag. - enth. -

Der Magistrat wird aufgefordert zu berichten, was er „alles“ unternommen hat: Wann, mit wem, mit welchem Einsatz?

## Begründung

Inzwischen ist bekannt gegeben worden, dass der gewünschte Erfolg nicht erreicht wurde. Da stellt sich die Frage, ob denn überhaupt genügend Anstrengungen unternommen wurden, oder der obige Beschluss einfach als gottgegeben hingenommen werden soll.

**FDP|ÖDP Fraktion**

Artus W. Rosenbusch

